

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der HafenCity Universität Hamburg (HCU) in Kooperation mit der Technischen Universität Hamburg (TUHH) und der Universität Hamburg (UHH) neu eingerichtete Graduiertenkolleg (GraKo) „Urban future-making: Professional agency across time and scale“ befasst sich mit den Handlungsspielräumen professioneller Praxis bei der Gestaltung der gebauten Umwelt angesichts aktuell drängender Herausforderungen. Das Vorhaben bringt Forschende aus den Sozialwissenschaften und aus bau- und planungsbezogenen Wissenschaften zusammen und zielt auf die interdisziplinäre Wissensproduktion für die Zukunft von Städten.

Im Rahmen dieser Kooperation sind voraussichtlich zum **01.04.2022** neun Stellen an der HCU, zwei Stellen an der UHH und eine Stelle an der TUHH als

## Wiss. Mitarbeiter\*in (m/w/d) – Graduiertenkolleg Promotion

Entgeltgruppe 13 TV-L

mit 39 Std. in Vollzeit zu besetzen. Die Stellen sind befristet bis zum **31.03.2025**.

Im Angesicht von Städtewachstum, Klimawandel und Ressourcenausbeutung und verschärft durch die Corona-Pandemie haben sich Städte zu entscheidenden Orten entwickelt, an denen Zukunftspfade entworfen, prognostiziert, gestaltet und offen ausgehandelt werden. Das Graduiertenkolleg befasst sich mit den Aktivitäten, entlang derer Expert\*innen und administrative Akteur\*innen in Verwaltung, Planung und in zivilgesellschaftlichen Initiativen versuchen, auf die erwarteten Bedrohungen und Risiken für Stadtgesellschaften zu reagieren. Wir fassen dies unter „urban future-making“ zusammen. Die zentrale Frage ist, wie verantwortliches professionelles Handeln unter aktuellen Bedingungen, Krisen und Unsicherheiten möglich ist. Untersucht werden auf die gebaute Umwelt ausgerichtete Strategien und Interventionen insbesondere in den Bereichen Mobilität, Energieversorgung und Materialeinsatz, in denen die Dringlichkeit umfassender Veränderungen besonders sichtbar ist.

Beteiligt sind Wissenschaftler\*innen aus den Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Geographie, Urban Studies sowie Architektur, Stadt- und Verkehrsplanung und Bauingenieurwesen. Das Kolleg ist interdisziplinär angelegt und in drei Tracks organisiert, in denen die Handlungspraxen und -spielräume der bau- und planungsbezogenen professionellen Akteur\*innen aus unterschiedlichen Perspektiven erforscht werden. Track 1 „Framings“ fragt nach den Narrativen, mit denen Dringlichkeiten legitimiert und Problemzusammenhänge konstruiert werden. Track 2 „Strategies“ erforscht, wie professionelle Akteur\*innen im Kontext erhöhter Unsicherheit agieren, um Veränderung zu bewirken. Track 3 „Interventions“ fokussiert auf konkrete Interventionen und untersucht die Methoden, die verantwortliches Handeln anleiten und ermöglichen. Nähere Informationen zum wissenschaftlichen Programm, zu den beteiligten Fächern und den Professor\*innen des Graduiertenkollegs finden Sie auf folgender Webseite:

<https://www.hcu-hamburg.de/research/dfg-graduiertenkolleg>

### Was sind Ihre Aufgaben?

- Erbringung einer Präsentation innerhalb von drei Jahren in Ihrem jeweiligen Fach zu einem (oder mehreren) der genannten Forschungsschwerpunkte.
- Eigenständiger Forschungsbeitrag, der über die Doktorarbeit hinaus mit entsprechenden Fachpublikationen und Vorträgen sichtbar gemacht wird.
  - Eine aktive und verpflichtende Teilnahme an den gemeinsamen Formaten des Kollegs und die Übernahme von Aufgaben in der Selbstverwaltung des Kollegs.

### Anforderungen:

- Ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) in einer der beteiligten Fachrichtungen.
- Die Veranstaltungen des Kollegs finden in deutscher und englischer Sprache statt, es werden daher sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift vorausgesetzt.
- Großes Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit.

### Von Vorteil sind (je nach Disziplin):

- Erfahrungen auf den Gebieten interdisziplinärer Stadt- und Raumforschung
- Praxiserfahrung in bau- und planungsbezogenen Handlungsfeldern

- Erfahrung in empirischer Sozialforschung

#### **Wir bieten Ihnen:**

- Ein strukturiertes und interdisziplinäres Programm mit Kolloquien und Workshops
- Ein inspirierendes universitären Umfeld mit internationalen Gastwissenschaftler\*innen
- Förderung von internationalen Forschungsaufenthalten der Kollegiat\*innen
- Hervorragende Forschungsinfrastruktur mit Geschäftsstelle, gemeinsamen Arbeitsräumen und einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Vielfältige Angebote zur Unterstützung in der Promotionsphase und nationale sowie internationale Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an kulturellen und wissenschaftlichen Hochschulveranstaltungen der drei beteiligten Universitäten

Die HafenCity Universität Hamburg, die Technische Universität Hamburg und die Universität Hamburg sind familiengerechte Hochschulen und unterstützen ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An den beteiligten Universitäten sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stellen, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG) unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Es besteht im Rahmen dieser Tätigkeit Präsenzpflicht in Hamburg.

Bei einer Einstellung richtet sich die Erfahrungsstufe innerhalb der ausgeschriebenen Entgeltgruppe insbesondere nach Ihren individuellen beruflichen Erfahrungen. Verbindliche Aussagen hierzu treffen nur die Personalabteilungen der drei genannten Universitäten.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie zum Datenschutz.

#### **Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Die gemeinsamen Auswahlgespräche werden voraussichtlich am **7./8. Februar 2022** in Hamburg stattfinden.

*Sie können sich standortunabhängig bewerben. Sollten Sie sich standortgebunden bewerben wollen, geben Sie dieses bitte bei Ihrer Bewerbung an.*

Neben einem Exposé eines möglichen Promotionsvorhabens innerhalb des Forschungsprogramms des Graduiertenkollegs (5-7 Seiten plus Literaturverzeichnis und ½ seitiges Abstract), benötigen wir die folgenden Unterlagen von Ihnen:

- Motivationsschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Ggf. Portfolio mit einer Dokumentation Ihrer Projekte,
- Nachweis Ihres Studienabschlusses / Nachweise Ihrer Studienabschlüsse und Transcript of Records,
- Aktuelle(s) Arbeitszeugnis(se),
- relevante Fortbildungsnachweise,

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Monika Grubbauer per E-Mail unter [monika.grubbauer@hcu-hamburg.de](mailto:monika.grubbauer@hcu-hamburg.de) sowie die weiteren Betreuenden der HCU (siehe Webseite) zur Verfügung.

Für spezifische Rückfragen zu den Stellen an der UHH stehen Frau Prof. Dr. Katharina Manderscheid (Fachgebiet Soziologie, [katharina.manderscheid@uni-hamburg.de](mailto:katharina.manderscheid@uni-hamburg.de)) und Frau Jun. Prof. Dr. Franziska

Müller (Fachgebiet Politikwissenschaft, [franziska.mueller@uni-hamburg.de](mailto:franziska.mueller@uni-hamburg.de)) zur Verfügung.  
Rückfragen zu der an der TUHH angesiedelten Stelle richten Sie gerne an Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz (Institut für Verkehrsplanung, [gertz@tuhh.de](mailto:gertz@tuhh.de)).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen online als PDF-Format in EINER Datei (keine ZIP Dateien) bis spätestens **zum 12.01.2022** an die:

**HafenCity Universität**  
**Personalverwaltung**  
**Stellen-Nr.: 2021-140 - „WiMi Promotion GraKo“**  
**Henning-Voscherau-Platz 1**  
**20457 Hamburg**  
E-Mail: [bewerbung@vw.hcu-hamburg.de](mailto:bewerbung@vw.hcu-hamburg.de)

Verwenden Sie bitte in der Mail-Betreffzeile den folgenden Betreff: **2021-140 - WiMi Promotion GraKo**.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich unaufgefordert zurück.